

Pressemitteilung vom 16.09.2024

Umzug ins neue Laborgebäude der Hochschule Kaiserslautern: Viel Platz für Lehre und Forschung in neuen High-Tech Laboren

Im Herbst 2020 feierte die Hochschule Kaiserslautern Richtfest, jetzt wurde das Labor- und Werkstattgebäude der Angewandten Ingenieurwissenschaften auf dem Campus Kammgarn vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) der Hochschule übergeben. Viele der Arbeitsgruppen sind bereits mitten im Umzug.

Kanzlerin Kathrin Kilian würdigte das Gesamtprojekt: „Das Laborgebäude ermöglicht Forschung und Lehre auf qualitativ höchstem Niveau. Damit wird unsere Hochschule noch attraktiver für Studierende und Forschende gleichermaßen.“ „Mit einer Nutzfläche von rund 9.600 Quadratmetern ist das Labor- und Werkstattgebäude eines der derzeit laufenden größten und technisch anspruchsvollsten Neubauprojekte in Rheinland-Pfalz“, betonte Susanne Braunbach, Projektmanagerin beim LBB.

„Investitionen in Wissenschaft und Forschung – und dazu zähle ich auch Investitionen in eine leistungsfähige Infrastruktur – sind wichtige Erfolgsvoraussetzungen, für eine moderne Forschung und Lehre. Mit den Investitionen in den Hochschulbau trägt die Landesregierung dazu bei, dass Hochschulen wie die hier in Kaiserslautern, an denen gute und innovative Arbeit geleistet wird, leistungsstark und für Lehrende und Studierende gleichermaßen attraktiv bleiben. Ich danke allen, die sich so tatkräftig für den Bau und die Ausstattung dieses Labor- und Werkstattgebäudes eingesetzt haben“, so Wissenschaftsminister Clemens Hoch.

Das Land investiert alleine in den Bau rund 79 Millionen Euro. Mit zusätzlichen 10,7 Millionen Euro finanziert das Land die Erstausrüstung des Laborgebäudes mit Großgeräten. Insgesamt sind es über 100 Laborräume. Dazu zählen Hochspannungslabor, Windkanal, Motorenprüfstand, Pumpenprüfstand, Hebebühne, ein reflexionsarmer Schallraum (sogenannter „schalltoter Raum“) sowie ein Shakerfundament für Versuchsanordnungen zum Schwingungsverhalten von Materialien.

Der Umzug ist in vollem Gange: Laboreinrichtungen aus der Morlauterer Straße finden geeignete Plätze in der Schoenstraße. Zurzeit zieht die Metallwerkstatt um, es folgen Produktentwicklung und Werkstoffprüfung. Bis zu Beginn des Wintersemesters wird der Umzug abgeschlossen sein.

Übergabe_H_LBB_HSKL_Foto-HSKL_003

((BU)) Mit den Unterschriften von Kathrin Kilian, Kanzlerin der Hochschule Kaiserslautern und Susanne Braunbach, Projektmanagerin beim LBB vollziehen sie die Übergabe des Gebäudes H (Labor- und Werkstättengebäude) vom LBB an die Hochschule. (Foto: HSKL)

Übergabe_H_LBB_HSKL_Foto-HSKL_010

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde vollzog sich die Übergabe des Gebäudes H (Labor- und Werkstättengebäude) vom LBB an die Hochschule. Mit dabei: Daniela Bachmann, Projektleiterin beim LBB, Michael Sprengart, Projektleiter beim LBB, Susanne Braunbach, Projektmanagerin beim LBB und Kathrin Kilian, Kanzlerin der Hochschule Kaiserslautern (v.l.n.r.) (Foto: HSKL)

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Kilian ++ Kanzlerin ++ Hochschule Kaiserslautern, Hochschulleitung ++ E-Mail: kathrin.kilian@hs-kl.de
++ Tel. 0631/3724- 2376

V.i.S.d.P. Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de
Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: presse@hs-kl.de
Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136